

Präsident

PD Dr. med. Michael A.
Überall

IFNAP - Institut für Neurowissenschaften,
Algesiologie & Pädiatrie
Nordostpark 51
90411 Nürnberg

☎: +49 (0) 911 - 21773760

☎: +49 (0) 911 - 21773761

✉:

michael.ueberall@schmerzliga.de

Deutsche Schmerzliga e.V., Postfach 74 01 23, 60570 Frankfurt/Main

Nürnberg/Frankfurt, den 22. Mai 2017

PRESSEINFORMATION

Kostenfreies öffentliches Patientenforum

Cannabis als Medizin

Sinnvolle Alternative oder wirkungslose Droge?

Die Deutsche Schmerzliga (DSL) e.V. klärt Betroffene und Angehörige auf!

Wann? am 01. Juni 2017, von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wo? in der Handwerkskammer Hamburg; Holstenwall 12, 20355 Hamburg.

Warum? weil Wissen hilft und aktuell viel zu viel Unsinn dazu erzählt wird!

Mit dem am 10. März 2017 in Kraft getretenen Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften sollte die Verordnung von Cannabis als Medizin für Menschen mit schwerwiegenden Erkrankungen bei denen die üblichen Therapien versagt haben deutlich vereinfacht, der Genehmigungsprozess beschleunigt und die Kostenübernahme durch die Krankenkassen nachvollziehbar geregelt werden.

Sollte! Ist aber nicht, denn seitdem herrscht große Verwirrung!

Nicht nur Ärzte und Apotheker, sondern insbesondere auch Patienten und ihre Angehörigen fragen sich angesichts des beträchtlichen Antragsaufwandes, hoher Ablehnungsraten und steigender Kosten für Cannabis als Medizin zunehmend wo die vorgesehenen Vorteile des neuen Gesetzes liegen sollen. Klarheit herrscht offensichtlich nur bei den Krankenkassen, die flächendeckend die Mehrzahl der Anträge auf Erstattung der Kosten einer Therapie mit Cannabis als Medizin ablehnen, obwohl sie einen formal korrekt gestellten Antrag lt. Gesetzestext nur in begründeten Ausnahmefällen ablehnen dürfen.

Aufklärung tut also dringend not, denn Wissen hilft – auch bei der Antragstellung für Cannabis als Medizin.

Aus diesem Grund möchte die Deutsche Schmerzliga (DSL) e.V. Betroffene und ihre Angehörigen im Rahmen eines öffentlichen und für alle Interessenten kostenlosen Patientenforums am 01. Juni 2017 ab 15:00 Uhr in der Handwerkskammer in Hamburg über die vielen Facetten der Verordnung, der Kostenerstattung und vor allem natürlich auch der möglichen Wirkungen von Cannabis als Medizin informieren.

Wichtige Fragen, über die im Rahmen dieser Informationsveranstaltung der Präsident der Deutschen Schmerzliga Dr. Michael Überall informieren wird, sind z.B.:

- **Wie ist die aktuelle Rechtslage?**
- **Welche Formen von Cannabis als Medizin gibt es?**
- **Wer kann, wer darf welche Form von Cannabis als Medizin verordnen?**
- **Wer hat Anspruch auf eine Verordnung von Cannabis?**
- **Welche Erkrankungen können von Cannabis als Medizin profitieren**
- **Welche Studien gibt es?**
- **Welche Effekte können erwartet werden?**
- **Wie sieht die Verordnung von Cannabis konkret aus?**
- **Welche Informationen/Maßnahmen können die Antragstellung auf Kostenübernahme unterstützen?**
- **Was können Betroffene selbst tun um die Chancen auf Bewilligung der Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse bzw. den medizinischen Dienst zu erhöhen?**
- **Was tun, wenn die Krankenkassen den Antrag auf Kostenübernahme ablehnen?**
- **Was ist bei der Einnahme von Cannabis als Medizin zu beachten?**
- **Wie steht es um die Fahrtauglichkeit unter Cannabis?**
- **etc.**

Die Deutsche Schmerzliga (DSL) e.V. würde sich freuen, wenn die lokalen Medien auf diese Veranstaltung zeitnah in geeigneter Form hinweisen. Frau Uta Obst (DSL Vizepräsidentin) und Herr Dr. Michael A. Überall (DSL Präsident, DGS-Vizepräsident) stehen für Rückfragen, weiter Informationen und ggf. auch Interviews unter den nachfolgenden Kontaktdaten jederzeit gerne zu Verfügung.

Kontakt für Presseanfragen

Uta Obst
Vizepräsidentin Deutsche Schmerzliga

PD Dr. med. Michael A. Überall
Präsident Deutsche Schmerzliga
Vizepräsident Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin

Vorsitzende
Selbsthilfegruppe Antischmerz
06406 Bernburg

Direktor
IFNAP - Institut für Neurowissenschaften,
Algesiologie & Pädiatrie
Nordostpark 51
90411 Nürnberg

☎: +49 (0) 3471 - 315029
☎: +49 (0) 911 - 21773761
✉: shg-antischmerz@freenet.de

☎: +49 (0) 911 - 21773760
✉: michael.ueberall@schmerzliga.de

Deutsche Schmerzliga – von, mit und für Schmerzpatienten

Zur Deutschen Schmerzliga e.V. (DSL) gehören inzwischen mehr als 3.000 Mitglieder, die von spezifischen Informationsangeboten und individueller Beratung profitieren. Mehr als 80 regionale Selbsthilfegruppen bieten Patienten sogar konkrete Unterstützung vor Ort. Auf Bundesebene engagiert sich der Verein darüber hinaus für die Rechte von Betroffenen in Öffentlichkeit und Politik. Zudem hat die größte Schmerzpatientenorganisation mit der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) einen starken ärztlichen Partner an unserer Seite – mit dem Überblick über die aktuellsten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Schmerzmedizin.

Geschäftsstelle

Deutsche Schmerzliga e.V.
Postfach 74 01 23
60570 Frankfurt/Main
☎: +49 (0) 69 - 13828023
✉: info@schmerzliga.de
www.schmerzliga.de